

Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Haus an den Auen eG Nr. 6

Datum 11. 04. 2024, 15:00 bis 16:00

anwesend: Joachim Josenhans, Dirk Möhle, Peter Strübing, Fritz Bredfeldt

TOP 1 Peters Aktivität im Vorstand

Peter Strübing erklärt, dass er nach reiflicher Überlegung entschieden hat, nicht im Vorstand mitzuarbeiten. Darüber findet eine kurze Aussprache statt. Dirk Möhle erklärt, damit es zu keiner Vakanz kommt, bis zu einer Neubesetzung weiterhin sein Vorstandsamt wahrzunehmen. Der Vorstand beschließt, dieses Thema erneut dem Aufsichtsrat vorzulegen.

TOP 2 Zeitplan für den kaufmännischen Jahresabschluss (Wiese) und den bilanziellen Abschluss (Prigann)

Es wird keinen kaufmännischen Abschluss bis Ende Mai (wie eigentlich vorgesehen) geben. Das liegt an Verzögerungen, die durch die verspätete Abrechnung der Stadtwerke (Gas) und die folgende nötige Umrechnung der Wärmekosten auf die einzelnen Wohnungen (Brunata) entstanden sind bzw. entstehen werden. Weiterhin müssen die so gewonnenen Werte in die Hausgeldabrechnungen der Hausverwaltung für die Mitglieder der WEG einfließen. Diese müssen in der WEG-Jahreshauptversammlung zur Kenntnis genommen und beschlossen werden, worauf erst die Nebenkostenabrechnung 2023 für die einzelnen Genossenschaftswohnungen vorgenommen werden können.

Der Wirtschaftsplan 2024 soll zur Juni-Generalversammlung der Genossenschaft erstellt werden. Der kaufmännische Abschluss ist wiederum die Voraussetzung für den bilanziellen Abschluss des Jahres 2023 durch unseren Steuerberater, Herrn Prigann.

TOP 3 Vertragsänderung KONE

Der Vorstand stimmt der u. a. im Aufsichtsrat besprochenen und befürworteten Vertragsänderung bezüglich der Wartung des Aufzuges durch die Firma KONE zu. Demzufolge sind künftig Reparaturkosten bei der Wartung nicht mehr inbegriffen, dafür sinkt der jährliche Beitrag, den die WEG zu leisten hat.

TOP 4 Umstellung auf Xitylight

Bei dem Übergang der Versorgung von Vodafone auf Xitylight sind für Mitglieder der Genossenschaft keine Vermögensschäden zu befürchten, auch wenn sich der Zeitplan von Xitylight nicht halten lässt und wir damit rechnen müssen, dass sich der Übergang um bis zu einem Jahr verschiebt.

TOP 5 Austausch der Stromzähler

Die Stromzähler wurden routinemäßig von den Stadtwerken ausgetauscht, die vorhandenen Zählerstände von der eG selbständig notiert und Übergangsprotokolle geschrieben.

TOP 6 Ende der Gewährleistung

Die Gewährleistungsbürgschaft wird an ALTUS zurückgegeben, da die anstehenden Arbeiten zum Schutz des Verblendmauerwerks im 1. und 2. Geschoss sachgerecht und ohne weitere Kosten für die WEG ausgeführt worden sind.

TOP 7 Verschiedenes

Das nächste Treffen findet am Di, 18. 06., 15:00, bei Fritz statt. Fritz Bredfeldt ist zwischen dem 14. 4. und dem 8. 5. abwesend.

Für das Protokoll: Fritz Bredfeldt

